

## Anmeldung

Name

Vorname

Organisation, Einrichtung

Straße

Postleitzahl, Wohnort

Datum

Unterschrift zur verbindlichen Anmeldung

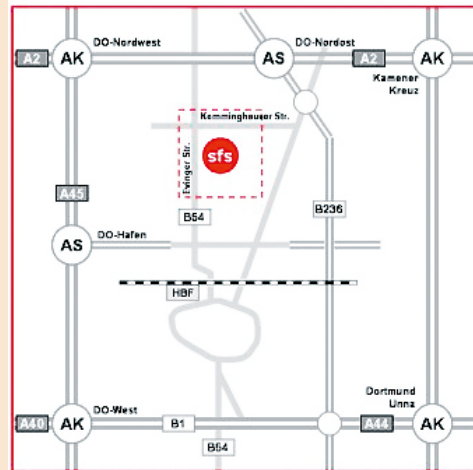
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.  
Eine Anmeldung ist erforderlich.  
Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt, eine frühzeitige Anmeldung ist deshalb sehr zu empfehlen. **Anmeldeschluss: 16.12.2015.**

### Anmeldung und Fragen

Seniorenbüro Eving  
Cordula von Koenen, Peter Fischer  
August-Wagner-Platz 2-4  
44339 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 96 60  
Fax (0231) 50-2 96 63  
seniorenbuero.ewing@dortmund.de

## Veranstaltungsort & Anfahrt

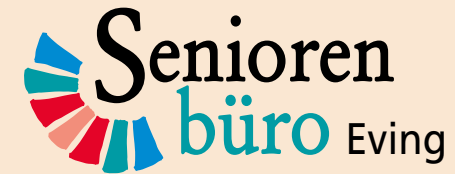
Das Seniorenbüro Eving lädt ein!



Sozialforschungsstelle Dortmund  
Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung  
der TU Dortmund  
Evinger Platz 17  
44339 Dortmund

gefördert durch:  Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Herausgeber: Stadt Dortmund, Fachdienst für Senioren  
Redaktion: Reinhard Pohlmann (verantwortlich), Dr. Michael Anders-Hoepgen  
(wissenschaftl. Leitung) Cordula von Koenen, Peter Fischer  
Kommunikationskonzept, Layout, Satz, Druck: Stadt Dortmund,  
Dortmund-Agentur - 11/2015



FACHTAGUNG

## Kultursensible Gesundheitsversorgung – eine Herausforderung?

Mittwoch, 13.01.2016  
13.00 bis 17.15 Uhr



## Einladung

Etwa jede/r Vierte in Dortmund hat eine Migrationsgeschichte. Durch die täglich ankommenden Flüchtlinge wächst diese Zahl.

Dies hat weitreichende Auswirkungen bis hin in die Gesundheitssysteme. Dadurch gewinnen sprachliche und kulturelle Vielfalt bei der Beratung, der ärztlichen und der pflegerischen Versorgung an Bedeutung. Festzustellen sind Barrieren in Beratungssituationen (auf beiden Seiten), bei medizinischer Diagnostik und Behandlung. Dies erschwert den gleichberechtigten Zugang zu unseren Sozial- und Gesundheitssystemen. Ältere Menschen sind davon besonders betroffen. Auch erhebliche gesundheitsökonomische Folgekosten gehen damit einher. Zukunftsfähige Strukturen und Kompetenzen sind erforderlich.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir folgende Fragen diskutieren:

- Wie kann die gesundheitliche Versorgung von Menschen mit geringen Deutsch-Kenntnissen gesichert und verbessert werden?
- Wie müssen die Strukturen zur langfristigen Versorgung und Integration angepasst werden?
- Wie kann durch interkulturelle Öffnung der Regeldienste dem Bedarf an medizinischer Versorgung begegnet werden?

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus dem Sozial- und Gesundheitswesen und Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik. Anhand von Praxisbeispielen werden Herausforderungen aufgezeigt und konkrete Wege zur Verbesserung der Situation erarbeitet.

## Programm

- 13.00 Uhr **Ankommen und Anmeldung**
- 13.20 Uhr **Begrüßung und Filmsequenz**
- 13.30 Uhr **Grußworte**  
Stadträtin Birgit Zoerner  
Gerda Kieninger, Mitglied des Landtages  
Aysun Tekin, Vorsitzende Integrationsrat
- Einführungsvortrag**  
„Gesundheitliche Situation von älteren Menschen mit Migrationshintergrund“  
Dr. Elke Olbermann, Forschungsgesellschaft für Gerontologie, Dortmund
- Im Gespräch: „Versorgung durch ...**
- 14.00 Uhr **Beratungsstellen“**  
Nesrin Hatun, Seniorenbüro Innenstadt-Nord  
Saziye Altundal-Köse, SEMA Servicestelle für ältere Migranten und deren Angehörige  
Serpil Sehay-Kilic, Demenz-Servicezentrum Gelsenkirchen  
Petra Bank, Wohnberatung Dortmund, Kreuzviertel-Verein
- 14.40 Uhr **ambulante Pflegedienste“**  
Petra Wendt, Diakoniestation Nord-Ost  
Sevim Mutlu, OLIA Optimal leben im Alltag, Pflegedienst
- 15.20 Uhr **Pause** mit türkischem Imbiss und Kuchen

## Im Gespräch: „Versorgung durch ...

- 15.50 Uhr **niedergelassene Ärztinnen und Ärzte“**  
Dr. med. Maria Anders-Hoepgen  
Dr. med. Ibrahim Güngör  
Dr. med. Ulrich Schmidt-Rosenbaum  
Dr. med. Bernadette Senger

- 16.30 Uhr **Krankenhäuser“**  
Dr. med. Fedai Özcan, Direktor der Klinik für Nephrologie und Notfallmedizin, Leiter der ZNA Klinikzentrum Mitte, Klinikum Dortmund  
Georg Schneider, BBA, Pflegedirektor Klinikum Dortmund  
Barbara Glasmacher, Leitung Sozialer Dienst und Case Management, Klinikum Dortmund

- 17.10 Uhr Schlusswort

- 17.15 Uhr Ende der Veranstaltung

## Moderation:

Susanne Tyll, Beratung-Fortbildung-Projektentwicklung, Krefeld

